

– Datenschutzinformation gemäß Art. 13 DSGVO – Hinweisgebersystem der SHS-Gruppe

Diese Datenschutzinformation unterrichtet Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die SHS - Stahl-Holding-Saar GmbH & Co. KGaA im Rahmen des Hinweisgebersystems. Zu Ihren Personaldaten gehören gem. Art. 4 Nr. 1 DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) alle Informationen, die sich auf Ihre Person beziehen oder beziehen lassen, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen oder zu einer Organisations- oder Personalnummer, mit der Ihre Person identifiziert werden kann.

Persönliche Informationen und personenbezogene Daten

Während des Meldewesens im Rahmen des Hinweisgeberverfahrens erhebt und verarbeitet die Vertrauensstelle Informationen (sowohl in Papierformat als auch in digitaler Form).

Zu diesen Daten können alle Daten gehören, die von Ihnen gemeldet oder im Rahmen der Weiterverarbeitung des Falles bekannt werden:

- Stammdaten (Name, private oder geschäftliche Anschrift, Telefonnummer, Geschlecht, E-Mail-Adresse)
- Vertragsdaten (Art der Anstellung, tarifliche Eingruppierung, Beschäftigungsgrad, Beginn/Ende der Beschäftigung)
- Organisationsdaten (Stellenbezeichnung, Vorgesetzter, Standort, Managementebene).

Im Rahmen der Nutzung unseres Hinweisgebersystems sind Sie nicht verpflichtet Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen. Die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten ermöglicht es uns aber, Rückfragen zu stellen und den gemeldeten Vorfall schneller zu untersuchen. Wenn Sie uns keine personenbezogenen Angaben mitteilen, kann es sein, dass wir die Untersuchung des Vorfalls aufgrund unvollständiger oder fehlerhafter Angaben einstellen müssen.

Zwecke der Erhebung und Verarbeitung

SHS- Stahl-Holding-Saar GmbH & Co. KGaA erhebt, verarbeitet und nutzt Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich für die Bearbeitung von Hinweisen zu tatsächlichen oder möglichen Straftaten, Ordnungswidrigkeiten und schweren, hartnäckigen Verletzungen interner Vorschriften, sofern dafür eine Rechtsgrundlage besteht, mit dem Ziel, das Fehlverhalten der Mitarbeiter der saarländischen Stahlindustrie (siehe <https://www.dillinger.de/d/de/corporate/dillinger/gruppe/index.shtml> und <https://www.saarstahl.de/sag/de/konzern/index.shtml>) sowie ihrer Geschäftspartner aufzudecken und die negativen Folgen dieses Fehlverhaltens auf die SHS-Gruppe, ihre Einrichtungen, Anlagen und Vermögenswerte einzudämmen bzw. zu korrigieren.

Nachfolgend können Sie die Verwendungszwecke, einschließlich der Rechtsgrundlagen, einsehen:

- Kontaktaufnahme bei Rückfragen im Anschluss an Ihre Meldung (z.B. zum Thema Ihres Anliegens, Zeitpunkt und Dauer des Vorfalls, Geschäftseinheit, Umstände der Kenntniserlangung)

von dem Vorfall, ggfs. belegenden Unterlagen und Nachweisen), Art. 6 Abs. 1 lit. a, f DSGVO

- Beantwortung Ihrer allgemeiner Rückfragen zum gemeldeten Sachverhalt, Art. 6 Abs. 1 lit. a, c, f DSGVO
- Weiterleitung an die für die Aufklärung geeigneten internen Stellen (z.B. Unternehmensleitung, Konzernrevision, Personal-, IT-, Rechts-, Datenschutzabteilungen), Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO
- Weiterleitung an den Betroffenen zur Erfüllung des Auskunftsrechts, Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO
- Weitergabe an Berufsgeheimnisträger (Anwälte) oder sonstige vertraglich zur Geheimhaltung gesondert verpflichtete Dritte zur weiteren Aufklärung des gemeldeten Vorfalls und ggf. zur Geltendmachung zivilrechtlicher Ansprüche gegen die gemeldeten Personen. Weitergabe an Strafverfolgungsbehörden zu Strafverfolgungszwecken im Falle strafrechtlich relevanter Handlungen der gemeldeten Personen, Art. 6 Abs. 1 lit. c, f DSGVO, § 28 BDSG
- Verfolgung missbräuchlicher Meldungen, Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur im Rahmen der angegebenen Zwecke und soweit dies für diese Zwecke erforderlich ist.

Einwilligung

Mit dem Absenden Ihrer Meldung erklären Sie sich einverstanden, dass die SHS-Stahl-Holding-Saar GmbH Co. KGaA Ihre darin angegebenen personenbezogenen Daten für die in dieser Datenschutzerklärung genannten Zwecke, so zum Zwecke der Untersuchung eines von Ihnen gemeldeten Vorfalles, verarbeitet und speichert. Sie erklären sich ferner damit einverstanden, dass die personenbezogenen Daten auch über den Abschluss einer Untersuchung hinaus so lange verarbeitet werden, wie dies für eine sachgemäße Bewertung des Vorfalles im Hinblick auf das weitere Vorgehen erforderlich ist.

Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Den Widerruf richten Sie bitte an unsere Datenschutzbeauftragten (siehe unten).

Ihre Datenschutzrechte

Ihre Datenschutzrechte sind in Kapitel III (Art. 12 ff.) der DSGVO geregelt. Nach diesen Vorschriften haben Sie ein Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten, über die Zwecke der Verarbeitung, über eventuelle Übermittlungen an andere Stellen und über die Dauer der Speicherung.

Zur Wahrnehmung Ihres Auskunftsrechts können Sie auch Auszüge oder Kopien erhalten. Sollten Daten unrichtig sein oder für die Zwecke, für die sie erhoben worden sind, nicht mehr erforderlich, können Sie die Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen.

Sollten sich aus Ihrer besonderen persönlichen Situation Gründe gegen eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ergeben, können Sie, soweit die Verarbeitung auf ein berechtigtes Interesse gestützt ist, einer Verarbeitung widersprechen. Wir werden in einem solchen Fall Ihre Daten nur dann verarbeiten, wenn hierfür besondere zwingende Interessen bestehen.

Übermittlung Ihrer persönlichen Informationen

Wir geben Ihre Daten grundsätzlich nicht an Dritte weiter und werden sie ohne Ihre Einwilligung nur dann an Dritte übermitteln, wenn wir hierzu gesetzlich oder aufgrund einer gerichtlichen oder behördlichen Entscheidung verpflichtet sind. Im Einzelfall können Ihre personenbezogenen Daten an die von uns beauftragte Rechtsanwaltskanzleien übermittelt werden.

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten

Die zuständige und verantwortliche Stelle für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer persönlichen Daten ist die SHS - Stahl-Holding-Saar GmbH & Co. KGaA, Werkstraße 1, 66763 Dillingen/Saar, Deutschland.

Die Personaldaten werden in den digitalen Datenbanken der Vertrauensstelle auf den Servern der SHS - Stahl-Holding-Saar GmbH & Co. KGaA gespeichert und verarbeitet. Das Konzept sowie die technische Installation ist so gestaltet, dass nur ein eng gefasster Kreis von besonders befugten Personen zugriffsberechtigt ist und jeder sonstige Zugriff oder sonstige Kenntnisnahme der Daten nach dem Stand der Technik sowie internen Vorgaben ausgeschlossen ist.

Beschwerden über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Sollten Sie Bedenken oder eine Frage zu der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Informationen haben, haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes. Als erster Ansprechpartner können Sie sich an die Vertrauensstelle oder Ihren jeweils zuständigen Datenschutzbeauftragten wenden.

Kontakt Daten Datenschutzbeauftragte:

Herr Philipp Paquet

Datenschutzbeauftragter

Bismarckstraße 57-59, 66333 Völklingen

Tel.: +49 6898 102124

Fax.: +49 6898 104040

E-Mail: Philipp.Paquet@stahl-holding-saar.de

Dauer der Speicherung

Die Vertrauensstelle verarbeitet personenbezogene Daten, solange die Kenntnis der Daten für die Erfüllung gesetzlicher Pflichten oder wie es für die Zwecke der Untersuchung und der gegebenenfalls daran anschließenden Durchführung zivil- oder strafrechtlicher Maßnahmen gegen Beteiligte erforderlich ist. Hierbei orientieren wir uns im Rahmen einer Einzelfallprüfung an den gesetzlichen zivilrechtlichen und strafrechtlichen Verjährungsfristen. Darüber hinaus speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit gesetzliche Aufbewahrungsfristen im Zusammenhang mit einer Meldung bestehen. Dies kann insbesondere bei steuerrechtlich relevanten Sachverhalten eine Rolle spielen, für die § 147 Abgabenordnung (AO) eine Speicherdauer für Geschäftsbriefe einschließlich E-Mails von zehn Jahren vorsieht.